

Medieninformation

PUBLIK und KreativKultur präsentieren

SummerFlame: Festival of fire and moving arts

Eine Woche zeitgenössischer Circuskunst aus ganz Europa
Workshops und Shows am Gelände von **PUBLIK** in **aspern** Seestadt

Dienstag, 3. bis Sonntag, 8. Juli 2012 in **aspern** Seestadt
Ticketpreise (VVK): 50 € Festivalpass, 10 € Tagespass

www.summerflame.org und <http://PUBLIK.aspern-seestadt.at>

Von 3. bis 8. Juli 2012 verwandelt sich das 240 ha große Baustellen-Gelände von **aspern** Die Seestadt Wiens in einen Ort der Feuer- und Bewegungskünste. Das internationale Festival SummerFlame findet 2012 erstmals in Österreich statt und zieht Jongleure, Feuerkünstler, Akrobaten, Tänzer und Performer aus der ganzen Welt an. Tagsüber prägen Workshops die Atmosphäre, am Abend begeistern Shows auf höchstem Niveau das Publikum. Ebenfalls am Programm: „Silent Dance Parties“, bei denen – überaus anrainerfreundlich – zu Musik aus Kopfhörern getanzt wird.



© Andreea Sasaran

Teaser-Videos für das SummerFlame 2012 unter: <http://www.youtube.com/user/kreativkultur>

PUBLIK Info: +43 / 1 / 33 66 00 99 | PUBLIK@aspern-seestadt.at
PUBLIK.aspern-seestadt.at | www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens

Kontakt & Rückfragehinweis:

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Nika Mitteregger
T: +43 (0)1 2164844-22/23 | M: +43 (0)699 10088057 | E: office@diejungs.at | www.diejungs.at

SummerFlame: Festival of fire and moving arts

Von 3. bis 8. Juli 2012 verwandelt sich das 240 ha große Baustellen-Gelände von **asperm** Die Seestadt Wiens in einen Ort der Feuer- und Bewegungskünste. Das internationale Festival **SummerFlame** findet 2012 erstmals in Österreich statt und zieht Jongleure, Feuerkünstler, Akrobaten, Tänzer und Performer aus der ganzen Welt an. Tagsüber prägen Workshops die Atmosphäre, am Abend begeistern Shows auf höchstem Niveau das Publikum.

SummerFlame ist ein **Festival der circensischen Künste** und wurde 2011 in Novi Sad in Serbien ins Leben gerufen. Seither organisieren die Artisten **Elena Kreuzsch** und **Tomas Kole** das Festival gemeinsam mit international vernetzten Kollegen – und auf ehrenamtlicher Basis. Beim diesjährigen Festival in **asperm** Seestadt können alle Interessierten, egal ob Anfänger oder Profis, in über **40 Workshops** ihre Kunstfertigkeit in den Disziplinen **Jonglage, Luft- und Boden-Akrobatik sowie Tanz und Performance** verbessern.

Höhepunkt des Events sind die **Shows** an vier Festivalabenden, zu denen das Publikum herzlich willkommen ist. On stage: namhafte **internationale Artisten** wie z. B. Sebastian Berger (Fenfire) aus Österreich, Linda Farkas (Magma Firetheater) aus Ungarn und die Abschlussklasse der professionellen Zirkusschule Le Lido aus Frankreich. Auf dem Programm stehen **Luftakrobatik am Seil, Poi-Spinning, Staff-Manipulation, Partnerakrobatik, Hooping** und vieles mehr. Im Anschluss an die Shows gibt's entweder **Konzerte und DJ-Sets** oder die besonders anrainerfreundlichen „**Silent Dance Parties**“, bei denen zu Musik aus Kopfhörern getanzt wird. Unter den auftretenden Musikern auch das AIRtist-Trio, das seine zum Tanzen animierenden Trancerhythmen auf Instrumenten wie Didgeridoo, Jew's Harp oder durch Beatboxing erzeugt.

Die 300 Teilnehmer aus 15 Ländern wohnen, trainieren und performen während des Festivals in einer großen **Zeltstadt** am PUBLIK-Areal. Wer nicht übernachtet, kann mit **Tagespässen** an den jeweiligen SummerFlame Workshops und Shows teilnehmen.

Für gehörlose Menschen werden Moderationen und Workshops in Gebärdensprache übersetzt. Video-Ankündigung in Gebärdensprache: <http://www.youtube.com/watch?v=B89NIqqaQBU>

Circuskunst in Österreich stiefmütterlich behandelt

Die zeitgenössischen circensischen Künste gelten in anderen Ländern als gleichwertige künstlerische Ausdrucksformen neben Tanz, Theater und Performance-Kunst. Damit einher gehen eine hohe öffentliche Wertschätzung sowie die kulturpolitische Bereitschaft, Ausbildungsstätten und Präsentationsmöglichkeiten mitzufinanzieren. In Österreich genießen die circensischen Künste bestenfalls den Ruf einer halbsportlichen Freizeitbeschäftigung. Weder gibt es staatlich anerkannte Ausbildungsmöglichkeiten, noch werden Equilibristik & Co. von der staatlichen Kulturförderung ernst genommen. Die Veranstalter des SummerFlame Festivals ringen deshalb in Österreich um die **kulturpolitische Etablierung der circensischen Disziplinen** als zeitgenössische Kunstform. Um dieses Anliegen mit allen Interessierten zu teilen und die eigenen Forderungen nachdrücklicher stellen zu können, bietet SummerFlame in **asperm** Die Seestadt Wiens neben den Workshops und Shows auch eine Plattform für den theoretischen und praktischen Austausch der beteiligten Künstler. Unter ihnen Vertreter einschlägiger Netzwerke und Plattformen aus anderen europäischen Ländern, die sich mit Erfolg für die circensischen Künste stark gemacht haben.

SummerFlame-Programm und Tickets

Ein laufend aktualisierter Programmplan der Workshops und Shows findet sich auf der Festival-Website: www.summerflame.org. Dort können Interessierte auch Tickets zu Vorverkaufspreisen erwerben. Vor Ort ist der Kauf von Festival- und Tagespässen ebenfalls möglich.

SummerFlame-Agenda

Dienstag, 03.07.2012

14:00 Freies Training

Mittwoch, 04.07.2012

11:00 – 19:00 Workshops

19:00 – 22:00 Öffentliche Show

22:00 Silent Disco

Donnerstag, 05.07.2012

11:00 – 19:00 Workshops

19:00 – 22:00 Öffentliche Show

22:00 Silent Disco

Freitag, 06.07.2012

11:00 – 19:00 Workshops

19:00 – 22:00 Öffentliche Show

21:00 Konzert/ Afterparty

Samstag, 07.07.2012

11:00 – 19:00 Workshops

19:00 – 22:00 Öffentliche Show

21:00 Konzert/ Afterparty

Sonntag, 08.07.2012

11:00 – 17:00 Workshops

Details und Anmeldung für Workshops und Bühnenshows: www.summerflame.org

SummerFlame Glossar

Zeitgenössische Circuskunst: unterscheidet sich von traditionellem Zirkus durch ihren interdisziplinären Charakter und konzeptuellen Anspruch. Es gibt keine Tierattraktionen, sondern artistische und künstlerische Darbietungen. Die veränderte Schreibweise soll auf diesen Unterschied hinweisen.

Poi-Spinning: Schwingen von meist brennenden Objekten, welche am Ende einer Kette befestigt sind.

Staff-Manipulation: ein meist an beiden Enden brennender Stab, welcher in der Hand gedreht wird oder kunstvoll über den Körper gerollt wird.

Jonglage: das Werfen und Fangen verschiedenster Objekte, z. B. Bälle, Ringe, Hüte.

Luftakrobatik: Bewegungskunst in luftigen Höhen wie am Trapez, Seil oder Vertikaltuch.

Bodenakrobatik: akrobatische Künste am Boden, alleine oder zu mehreren.

Hoopring: Die Kunst des HulaHoop-Spielens in verschiedenen Variationen.

Equilibristik: Balancekünste wie z. B. Handstände.

KreativKultur

KreativKultur ist eine Kulturinitiative, die es sich zum Ziel gemacht hat, Menschen zusammen zu führen, um alternative Kultur entstehen zu lassen und kreative Prozesse anzustoßen. Der gemeinnützige Kulturverein KreativKultur macht sich seit 2010 für die Förderung der darstellenden Künste in Wien stark. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf interkulturellem, interdisziplinärem, künstlerischem Austausch. KreativKultur fungiert somit als Plattform, welche KünstlerInnen verschiedener Disziplinen, Herkunft und Visionen vernetzt und ihnen die Möglichkeit zum Austausch und zur Kooperation im Rahmen gemeinsamer Projekte und Produktionen bietet. Mit dem Projekt SummerFlame bietet der Verein der internationalen circensischen Kunstszene eine zentrale Kommunikationsplattform.

Elena Kreusch, Präsidentin +43-(0)676-3134793, ena@kreativkultur.org

Tomas Kole, Vize-Präsident, +43-(0)6763134392, tom@kreativkultur.org

Website: www.kreativkultur.org

SummerFlame Bildwelt



Linda Farkas (Magma Firetheater) mit Feuerfächern © Robert `Tzupi` Haab



Linda Farkas mit Feuer-Hulla hoop © Robert `Tzupi` Haab



Teilnehmerin auf der Open Stage 2011 mit Feuer-Poi © Robert `Tzupi` Haab



Linda Farkas (Magma Firetheater), eine der weltbesten FeuertänzerInnen aus Ungarn



Show der Abschlussklasse der französischen Zirkusschule Le Lido



Balanceakt auf dem Drahtseil (Zirkusschule Le Lido aus Frankreich)



Sebastian Berger aus Österreich (Fenfire) mit Feuerwürfel



Antti Suniala, Feuerkünstler aus Finnland mit Feuerstäben



Carlos Muñoz aus Chile, Physical Theater und Jonglage



Hand zu Hand-Akrobatik (Zirkusschule Le Lido aus Frankreich)



Jeanine Ebnöther Trott und Caleb Trott (Aromatic Company), Kontaktjonglage und Saxophon aus der Schweiz



Luftakrobatik am Vertikalseil (Zirkusschule Le Lido aus Frankreich)



Guillaume Martinet und Eric Longeuel (Compagnie Defracto), Tanz und Objektmanipulation aus Frankreich

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in dieser Medieninfo auf das Binnen-I verzichtet.

PUBLIK-Programmorschau Juni 2012

DURCHGEGRILLT MIT daskunst: *Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juni 2012, 16:00 Uhr*

Am 16. und 17. Juni probt und grillt daskunst in **asperm** Seestadt! Jeden Tag ab 16.00 Uhr finden öffentliche Proben für das nächste Stück "how to kill an Othello" statt, während nebenan der Grill angefeuert wird. Bei schlechtem Wetter wird eine Schlamm Schlacht inszeniert. Bitte Grillgut und Getränke mitnehmen, für den Rest wird gesorgt.

Was ist PUBLIK?

Mit **PUBLIK** beginnt der kulturelle Puls von **asperm** Die Seestadt Wiens zu schlagen. Kuratiert von **content.associates** simuliert PUBLIK das Leben im neu entstehenden Stadtteil: interdisziplinär, experimentell, polarisierend. PUBLIK findet Stadt, ehe sie gebaut ist. PUBLIK taucht ein in den Kosmos der zukünftigen Seestadt und hebt deren glitzernde Schätze.

Kontakt: +43 / 1 / 33 66 00 99 | PUBLIK@asperm-seestadt.at | [PUBLIK.asperm-seestadt.at](http://www.asperm-seestadt.at) | <http://www.facebook.com/asperm.DieSeestadtWiens>

Impressum

PUBLIK ist das Kultur- und Kommunikationsprogramm von **asperm** Die Seestadt Wiens.

MHV: Wien 3420 Asperm Development AG. F. d. I. v.: Josef Lueger. Konzept, Programmgestaltung und Organisation: content.associates – Daniel Aschwanden, Ute Burkhardt-Bodenwinkler, Lisa Schmidt. Adresse: Rosthorngasse 5, 1220 Wien.

Projektpartner SummerFlame: [KreativKultur](#) (Elena Kreusch, Tomas Kole), [content.associates](#), [dadaX](#)

Organisation Wien 3420 AG: Katharina Salzgeber
Kommunikation Wien 3420 AG: Annemarie Hietler
Kommunikation PUBLIK: die jungs kommunikation

Kontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Nika Mitteregger
Schraubenfabrik, Lilienbrunnngasse 18, 1020 Wien

T: +43 – (0)1 – 2164844-22/23 | M: +43 – (0)699 – 10088057 | E: office@diejungs.at | www.diejungs.at